

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	III
Inhaltsübersicht	V
Abkürzungsverzeichnis	XXI
1. Teil: Einführung	1
§ 1 Das Familienrecht	1
A. «Das Familienrecht» des Zivilgesetzbuchs	1
I. Das Zivilgesetzbuch vom 1. Januar 1912	2
II. Reformen des Familienrechts	5
III. Ausblick	6
B. (Familien-)Verfassungs- und Völkerrecht	7
I. Verfassungsrecht	7
1. Recht auf Ehe und Familie	7
2. Schutz der Privatsphäre	8
3. Rechtsgleichheit	9
4. Insbesondere: Schutz der Kinder und Jugendlichen	9
5. Weiteres Verfassungsrecht	9
II. Völkerrecht	10
C. (Familien-)Prozessrecht	11
D. Weitere Familienrechtsquellen	11
E. Die Gliederung des Familienrechts	12
2. Teil: Das Eherecht	13
§ 2 Die Ehe im Wandel der Zeit	13
§ 3 Gliederung des Gesetzes	16
§ 4 Die Eheschließung	16
A. Die Ehevoraussetzungen	17
I. Ehefähigkeit	17
II. Ehehindernisse	18
1. Verwandtschaft	19
2. Frühere Ehe	20
III. Und die Geschlechterverschiedenheit?	20
B. Das Verlöbnis	21

I.	Verlobung	21
II.	Auflösung des Verlöbnisses	23
1.	Geschenke	23
2.	Beitragspflicht	24
3.	Verjährung	25
4.	Exkurs: Anspruch auf Genugtuung	25
C.	Vorbereitung der Eheschliessung und Trauung	26
I.	Grundsätze	26
II.	Im Hintergrund: Ausführungsbestimmungen	27
III.	Vorbereitungsverfahren	28
1.	Gesuch	28
2.	Durchführung und Abschluss des Vorbereitungsverfahrens	29
3.	Fristen	30
IV.	Trauung	31
1.	Ort	31
2.	Form	32
D.	Eheungültigkeit	33
I.	Grundsatz	34
II.	In Abgrenzung: Nichtehe	34
III.	Unbefristete Ungültigkeit	34
1.	Gründe	35
2.	Klage	36
IV.	Befristete Ungültigkeit	37
1.	Gründe	37
2.	Klage	38
V.	Wirkungen des Urteils	38
VI.	In Abgrenzung: Mängel ohne Gültigkeitsfolgen	39
E.	Insbesondere: Schein- und Zwangsehen	40
I.	(Schein-)Ehen zur Umgehung des Ausländerrechts	40
II.	Zwangsehen	41
§ 5	Die Wirkungen der Ehe im Allgemeinen	42
A.	Eheliche Gemeinschaft; Rechte und Pflichten der Ehegatten	42
B.	Name	43
C.	Bürgerrecht	44
D.	Eheliche Wohnung	45
E.	Unterhalt der Familie	46
I.	Im Allgemeinen	46

II.	Betrag zur freien Verfügung	47
III.	Ausserordentliche Beiträge eines Ehegatten	47
F.	Vertretung der ehelichen Gemeinschaft	48
G.	Beruf und Gewerbe der Ehegatten	50
H.	Rechtsgeschäfte der Ehegatten	50
I.	I. Im Allgemeinen	50
	II. Wohnung der Familie	51
I.	Auskunftspflicht	51
J.	Schutz der ehelichen Gemeinschaft	52
I.	Beratungsstellen	53
II.	Gerichtliche Massnahmen	53
	1. Im Allgemeinen	54
	2. Während des Zusammenlebens	55
	a. Geldleistungen	55
	b. Entzug der Vertretungsbefugnis	55
	3. Aufhebung des gemeinsamen Haushaltes	56
	a. Gründe	56
	b. Regelung des Getrenntlebens	56
	4. Vollstreckung	57
	a. Inkassohilfe und Vorschüsse	57
	b. Anweisungen an den Schuldner	58
	5. Beschränkungen der Verfügungsbefugnis	58
	6. Änderung der Verhältnisse	59
§ 6	Das Güterrecht der Ehegatten	60
A.	Allgemeine Vorschriften	61
I.	Ordentlicher Güterstand	61
	1. Freiheit des Ehevertrags	61
	2. Der ordentliche Güterstand	61
	3. Der ausserordentliche Güterstand	63
II.	Ehevertrag	63
	1. Inhalt des Vertrages	63
	2. Vertragsfähigkeit	64
	3. Form des Vertrages	65
III.	Ausserordentlicher Güterstand	66
	1. Auf Begehrungen eines Ehegatten	66
	a. Anordnung	66
	b. Aufhebung	67

2.	Bei Konkurs und Pfändung	68
3.	Güterrechtliche Auseinandersetzung	69
IV.	Schutz der Gläubiger	69
V.	Verwaltung des Vermögens eines Ehegatten durch den anderen	69
VI.	Inventar	70
B.	Der ordentliche Güterstand der Errungenschaftsbeteiligung	71
I.	In Abgrenzung: Errungenschaftsgemeinschaft	71
II.	Eigentumsverhältnisse	73
1.	Zusammensetzung	73
2.	Errungenschaft	74
3.	Eigengut	75
a.	Nach Gesetz	75
b.	Nach Ehevertrag	76
4.	Beweis	76
III.	Verwaltung und Nutzung	78
IV.	Haftung gegenüber Dritten	79
V.	Schulden zwischen Ehegatten	80
VI.	Auflösung des Güterstandes und Auseinandersetzung	80
1.	Zeitpunkt der Auflösung	81
2.	Rücknahme von Vermögenswerten und Regelung der Schulden	82
a.	Im Allgemeinen	82
b.	Mehrwertanteil des Ehegatten	83
3.	Berechnung des Vorschlags jedes Ehegatten	85
a.	Ausscheidung der Errungenschaft und des Eigengutes	85
b.	Hinzurechnung	86
c.	Ersatzforderungen zwischen Errungenschaft und Eigengut	88
d.	Vorschlag (und Rückschlag)	89
4.	Wertbestimmung	90
a.	Verkehrswert	90
b.	Massgebender Zeitpunkt	90
5.	Beteiligung am Vorschlag	91
a.	Nach Gesetz	91
b.	Nach Vertrag	92
aa.	Im Allgemeinen	92

bb. Bei Scheidung, Trennung, Ungültig- erklärung der Ehe oder gerichtlicher Gütertrennung	93
6. Bezahlung der Beteiligungsforderung und des Mehrwertanteils	93
a. Zahlungsaufschub	93
b. Wohnung und Hausrat	94
c. Klage gegen Dritte	95
C. Die Gütergemeinschaft	96
I. Eigentumsverhältnisse	96
1. Zusammensetzung	96
2. Gesamtgut	97
a. Allgemeine Gütergemeinschaft	97
b. Beschränkte Gütergemeinschaft	97
aa. Errungenschaftsgemeinschaft	97
bb. Andere Gütergemeinschaften	98
3. Eigengut	98
4. Beweis	99
II. Verwaltung und Verfügung	100
1. Gesamtgut	100
a. Ordentliche Verwaltung	100
b. Ausserordentliche Verwaltung	101
c. Beruf oder Gewerbe der Gemeinschaft	102
d. Ausschlagung und Annahme von Erbschaften	102
e. Verantwortlichkeit und Verwaltungskosten	103
2. Eigengut	104
III. Haftung gegenüber Dritten	104
1. Vollschulden	105
2. Eigenschulden	105
IV. Schulden zwischen Ehegatten	106
V. Auflösung des Güterstandes und Auseinandersetzung	106
1. Zeitpunkt der Auflösung	106
2. Zuweisung zum Eigengut	107
3. Ersatzforderungen zwischen Gesamtgut und Eigengut	107
4. Mehrwertanteil	108

5.	Wertbestimmung	108
6.	Teilung	108
	a. Bei Tod oder Vereinbarung eines anderen Güterstandes	108
	b. In den übrigen Fällen	109
7.	Durchführung der Teilung	110
	a. Eigengut	110
	b. Wohnung und Hausrat	110
	c. Andere Vermögenswerte	111
VI.	Insbesondere: Schulden der Ehegatten nach Auflösung der Gütergemeinschaft	111
D.	Die Gütertrennung	112
I.	Verwaltung, Nutzung und Verfügung	113
	1. Im Allgemeinen	113
	2. Beweis	114
II.	Haftung gegenüber Dritten	114
III.	Schulden zwischen Ehegatten	114
IV.	Zuweisung bei Miteigentum	115
§ 7	Die Ehescheidung und die Ehetrennung	115
A.	Hintergrund	115
B.	Die Scheidungsvoraussetzungen	117
I.	Scheidung auf gemeinsames Begehrten	118
	1. Umfassende Einigung	118
	2. Teileinigung	119
II.	Scheidung auf Klage eines Ehegatten	120
	1. Nach Getrenntleben	120
	2. Unzumutbarkeit	121
C.	Die Ehetrennung	121
I.	Voraussetzungen und Verfahren	122
II.	Trennungsfolgen	122
D.	Die Scheidungsfolgen	122
I.	Name	123
II.	Güterrecht und Erbrecht	124
III.	Wohnung der Familie	124
IV.	Berufliche Vorsorge	125
	1. Grundsatz	127
	2. Ausgleich bei Austrittsleistungen	127

3.	Ausgleich bei Invalidenrenten vor dem reglementarischen Rentenalter	128
4.	Ausgleich bei Invalidenrenten nach dem reglementarischen Rentenalter und bei Altersrenten	129
5.	Ausnahmen	130
6.	Verrechnung gegenseitiger Ansprüche	131
7.	Unzumutbarkeit	132
8.	Unmöglichkeit	132
V.	Nachehelicher Unterhalt	133
1.	Voraussetzungen	133
2.	Modalitäten des Unterhaltsbeitrages	136
3.	Rente <ul style="list-style-type: none"> a. Abänderung durch Urteil b. Anpassung an die Teuerung c. Besondere Vereinbarungen d. Erlöschen von Gesetzes wegen 	136 137 138 138
4.	Vollstreckung <ul style="list-style-type: none"> a. Inkassohilfe b. Vorschüsse c. Anweisungen an die Schuldner und Sicherstellung 	138 138 139
VI.	Kinder	140
1.	Elternrechte und -pflichten	140
2.	Veränderung der Verhältnisse	141
3. Teil: Die Verwandtschaft		143
§ 8	Das Kindesverhältnis im Wandel der Zeit	143
§ 9	Die Entstehung des Kindesverhältnisses <ul style="list-style-type: none"> A. Das (rechtliche) Kindesverhältnis im Allgemeinen B. Allgemeine Bestimmungen C. Das Kindesverhältnis zwischen Kind und Mutter D. Das Kindesverhältnis zwischen Kind und Vater <ul style="list-style-type: none"> I. Die Vaterschaft des Ehemannes <ul style="list-style-type: none"> 1. Vermutung 2. Anfechtung <ul style="list-style-type: none"> a. Klagerecht 	145 145 145 146 147 147 148 149 149

b. Klagegrund	150
aa. Bei Zeugung während der Ehe	151
bb. Bei Zeugung vor der Ehe oder während Aufhebung des Haushaltes	151
3. Klagefrist	152
4. Zusammentreffen zweier Vermutungen	152
5. Klage der Eltern	153
II. Anerkennung und Vaterschaftsurteil	153
1. Anerkennung	154
a. Zulässigkeit und Form	154
b. Anfechtung	155
aa. Klagerecht	155
bb. Klagegrund	156
cc. Klagefrist	157
2. Insbesondere: Heirat der Eltern	157
3. Vaterschaftsklage	158
a. Klagerecht	158
b. Vermutung	159
c. Klagefrist	160
E. Adoption	160
I. Hintergrund	161
II. Adoption Minderjähriger	162
1. Allgemeine Voraussetzungen	162
2. Gemeinschaftliche Adoption	163
3. Einzeladoption	164
4. Stiefkindadoption	165
5. Altersunterschied	166
6. Zustimmung des Kindes und der Kindes- schutzbehörde	166
7. Zustimmung der Eltern	166
a. Form	166
b. Zeitpunkt	167
c. Absehen von der Zustimmung	168
aa. Voraussetzungen	168
bb. Entscheid	168
III. Adoption einer volljährigen Person	169
IV. Wirkung	170
1. Im Allgemeinen	170

2.	Name	170
3.	Bürgerrecht	171
V.	Verfahren	171
1.	Im Allgemeinen	172
2.	Untersuchung	173
3.	Anhörung des Kindes	173
4.	Vertretung des Kindes	174
5.	Würdigung der Einstellung von Angehörigen	174
VI.	Adoptionsgeheimnis	175
VII.	Auskunft über die Adoption und die leiblichen Eltern und deren Nachkommen	176
VIII.	Kantonale Auskunftsstelle und Suchdienste	177
IX.	Persönlicher Verkehr mit den leiblichen Eltern	178
X.	Anfechtung	179
1.	Gründe	179
a.	Fehlen der Zustimmung	179
b.	Andere Mängel	180
2.	Klagefrist	180
XI.	Adoptivkindervermittlung	180
F.	Künstliche Fortpflanzung	181
G.	Recht auf Kenntnis der eigenen Abstammung	184
H.	Recht auf Kenntnis der eigenen (genetischen) Elternschaft	185
§ 10	Die Wirkungen des Kindesverhältnisses	185
A.	Die elterliche Sorge	185
I.	Grundsätze (und Zuständigkeit)	186
1.	Grundsätze	186
2.	Tod eines Elternteils	187
3.	Scheidung und andere ehrenrechtliche Verfahren	187
4.	Anerkennung und Vaterschaftsurteil	189
a.	Vaterschaftsklage	189
b.	Gemeinsame Erklärung der Eltern	189
c.	Entscheid der Kindesschutzbehörde	190
d.	Veränderung der Verhältnisse	191
5.	Stiefeltern	191
6.	Pflegeeltern	192
II.	Inhalt	192
1.	Im Allgemeinen	192

a.	Elterliche Entscheidungszuständigkeit	192
b.	Eigene Entscheidungszuständigkeit des Kindes	194
c.	Gehorsamspflicht des Kindes	194
d.	Entscheidungszuständigkeit für den Vornamen	195
e.	Entscheidungszuständigkeit für den Aufenthalt	195
2.	Bestimmung des Aufenthaltsortes	195
3.	Erziehung	197
4.	Religiöse Erziehung	198
5.	Vertretung	198
a.	Dritten gegenüber	199
aa.	Im Allgemeinen	199
bb.	Rechtsstellung des Kindes	199
b.	Innerhalb der Gemeinschaft	200
III.	Kinderschutz	200
1.	Geeignete Massnahmen	201
2.	Beistandschaft	203
3.	Aufhebung des Aufenthaltsbestimmungsrechts	203
4.	Entziehung der elterlichen Sorge	204
a.	Von Amtes wegen	204
b.	Mit Einverständnis der Eltern	205
5.	Änderung der Verhältnisse	205
6.	Verfahren	206
a.	Im Allgemeinen	206
b.	Anhörung des Kindes	207
c.	Vertretung des Kindes	207
d.	Unterbringung in einer geschlossenen Einrichtung oder psychiatrischen Klinik	208
7.	Zuständigkeit	208
a.	Im Allgemeinen	208
b.	In ehrenrechtlichen Verfahren	209
aa.	Zuständigkeit des Gerichts	209
bb.	Abänderung gerichtlicher Anordnungen	209
8.	Pflegekinderaufsicht	210
9.	Zusammenarbeit in der Jugendhilfe	210
B.	Die Gemeinschaft der Eltern und Kinder	211

I.	Name	211
1.	Kind verheirateter Eltern	211
2.	Kind unverheirateter Eltern	212
3.	Zustimmung des Kindes	213
II.	Bürgerrecht	213
III.	Beistand und Gemeinschaft	213
IV.	Persönlicher Verkehr	214
1.	Eltern und Kinder	214
a.	Grundsatz	214
b.	Schranken	215
2.	Dritte	215
3.	Zuständigkeit	216
V.	Information und Auskunft	216
C.	Die Unterhaltpflicht der Eltern	217
I.	Allgemeines	217
1.	Gegenstand und Umfang	217
2.	Vorrang der Unterhaltpflicht gegenüber einem minderjährigen Kind	218
II.	Dauer	219
III.	Verheiratete Eltern	219
IV.	Verträge über die Unterhaltpflicht	220
1.	Periodische Leistungen	220
2.	Inhalt des Unterhaltsvertrages	221
3.	Abfindung	221
V.	Klage	222
1.	Klagerecht	222
2.	Bemessung des Unterhaltsbeitrages	222
a.	Beitrag der Eltern	222
b.	Andere für den Unterhalt des Kindes bestimmte Leistungen	224
3.	Veränderung der Verhältnisse	225
a.	Im Allgemeinen	225
b.	Mankofälle	226
VI.	Erfüllung	226
1.	Gläubiger	226
2.	Vollstreckung	227
a.	Inkassohilfe	227
b.	Anweisungen an die Schuldner	228

3. Sicherstellung	228
VII. Öffentliches Recht	228
VIII. Pflegeeltern	229
IX. Ansprüche der unverheirateten Mutter	230
D. Das Kindesvermögen	230
I. Verwaltung	231
II. Verwendung der Erträge	231
III. Anzehrung des Kindesvermögens	232
IV. Freies Kindesvermögen	232
1. Zuwendungen	232
2. Pflichtteil	233
3. Arbeitserwerb, Berufs- und Gewerbevermögen	233
V. Schutz des Kindesvermögens	234
1. Geeignete Massnahmen	234
2. Entziehung der Verwaltung	235
VI. Ende der Verwaltung	235
1. Rückerstattung	236
2. Verantwortlichkeit	236
E. Minderjährige unter Vormundschaft	236
I. Grundsatz	236
II. Rechtsstellung	237
1. Des Kindes	237
2. Des Vormunds	237
§ 11 Die Familiengemeinschaft	237
A. Die Unterstützungsplicht	238
I. Unterstützungsplichtige	239
II. Umfang und Geltendmachung des Anspruches	239
III. Unterhalt von Findelkindern	240
B. Die Hausgewalt	240
I. Voraussetzung	240
II. Wirkung	241
1. Hausordnung und Fürsorge	241
2. Verantwortlichkeit	241
3. Forderung der Kinder und Grosskinder	242
a. Voraussetzungen	243
b. Geltendmachung	243
C. Das Familienvermögen	243

4. Teil: Die eingetragene Partnerschaft	245
§ 12 Hintergrund	245
§ 13 Grundzüge der Regelung	246
A. Allgemeine Bestimmungen	246
B. Die Eintragung der Partnerschaft	246
C. Wirkungen der eingetragenen Partnerschaft	247
5. Teil: Die faktische Lebensgemeinschaft	249
Stichwortverzeichnis	251